

Sicherheit bei der Imkerei

Worauf beim Umgang mit Bienen zu achten ist:

- auf Sanftmut züchten
- Ordnung, peinliche Sauberkeit in der Körperpflege und Kleidung, Ruhe und Ausgeglichenheit
- Alkohol, Parfüms oder parfümierte Seifen meiden
- wegen möglicher Schwellungen keine Fingerringe tragen
- weiße Schutzkleidung, Gummizug am Ärmeln und Knöcheln
- Imkerhut, Schleier und Schutzhandschuhe tragen
- Rauch, Wasser, Lachgastabletten oder andere Mittel zur Beruhigung der Bienen in geeigneter Dosierung verwenden
- Waben nicht auslutschen
- Verbandskasten, Waschgelegenheit, Spiegel, Pinzette und Feuerlöscher müssen vorhanden sein
- nur feuerfeste Gefäße zum Aufstellen des Rauchgerätes verwenden

Rund ums Wandern:

- Wanderplatz mit guter Zufahrt wählen
- Bienenflug nicht unmittelbar über Verkehrswege führen
- nur vor der Wanderung überprüfte, verkehrssichere Fahrzeuge einsetzen
- Beuten auf Bienendichtheit und festen Sitz kontrollieren
- Wandergitter oder sonstige Lüftung sind Bedingung
- Wanderung möglichst am Abend mit Zeitreserven beginnen
- vor dem Stand und am Wagen gut sichtbar Warnschilder anbringen,
- am Stand gut zugänglich Name und Adresse des Imkers und des nächsten Arztes anbringen

Woran man unbedingt denken muss:

- Regale und andere Lager trag- und kippstabil, gefahrlos begeh- und bedienbar gestalten
- für ausreichende Beleuchtung sorgen
- Wanderwagen kippstabil aufbocken, feste Unterlagen verwenden
- Treppen an Wanderwagen sicher gestalten; ggf. Handlauf anbringen
- Ameisensäure, Räucherstreifen und sonstige Gifte sicher aufbewahren (nicht in Kinderhand)
- bei Anwendung von Ameisensäure Schutzbrille und -handschuhe tragen
- beim Einsatz von Räucherstreifen und anderen Giften, Atemschutzmasken mit entsprechendem Filter verwenden; Anwendungsvorschriften einhalten!
- bei Vergiftungserscheinungen oder Allergien sofort einen Arzt aufsuchen !